

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Mucheln**

**vom 14.12.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Mucheln**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.30 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 13 (i. W. dreizehn)

.....  
Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeister Florian Reese**  
(als Vorsitzender)

**GV Dr. Wolfgang Junge**  
**GV Hannes Junge**  
**GVin Anna-Lena Meyer-Band**  
**GVin Johanna Scharmukschnis**  
**GV Hans-Jürgen Schwark**  
**GVin Marianne Stoltenberg**  
**GV Christian Timm**

b) nicht stimmberechtigt

**Stefan Forberger, Protokollführer**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Quirin Kraus**

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Mucheln** waren durch Einladung vom **06.12.2023** auf **Donnerstag**, den **14.12.2023** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung - Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 2.11.23
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Spende zur Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Jugendfeuerwehr Selent
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Steuerung des Wasserwerkes Mucheln
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsarbeiten für das Sanierungs- und Quartierskonzept der Gemeinde Mucheln
8. Beratung und Beschlussfassung über die gemeindeeigenen Kriterien im Standortrahmenplan für Freiflächen Photovoltaikanlagen: Stellungnahmen der Kreis- und Landesplanung
9. Bericht des Kämmerers Amt Selent/ Schlesen Herrn Forberger
10. Berichte der Ausschussvorsitzenden
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheiten

Es wird vorgesehen, den Top 12 gem. §35 GO in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

---

### **1. Begrüßung der Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Bgm F. Reese begrüßt die Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Bgm. F. Reese beantragt die Tagungsordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung Ortsentwicklungskonzept“ als neuen Top 9 einzufügen. Die bisherigen Tagungsordnungspunkte 9-12 werden hierdurch zu den Tagungsordnungspunkten 10-13.

Die Tagesordnung wird in der beantragten Fassung genehmigt inkl. der Behandlung von TOP 13 (ehemals TOP 12) Grundstücksangelegenheiten gem. § 35 GO in nichtöffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

### **3. Einwohnerfragestunde**

Angesprochen werden:

- Sanierungs- und Quartierskonzept: Es wird u.a. auf Wärmeanlagen in benachbarten Gemeinden verwiesen (z.B. Biogasanlagen, Hackschnitzelwerk) und die Vor-

teilhaftigkeit der Einbindung von externen Experten. Bgm. Reese verweist ergänzend auf den TOP 7.

- Das vereinfachte Bebauungsplanverfahren stößt gemäß einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts gegen Europarecht. Diesbezüglich wird noch einmal mit der zuständigen Mitarbeiterin für Bauangelegenheiten im Amt Kontakt aufgenommen.

#### **4. Genehmigung der Niederschrift der GV-Sitzung vom 2.11.2023:**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über eine Spende zur Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Jugendfeuerwehr Selent**

In der GV-Sitzung wurde erwähnt, dass ca. 3 oder 4 Kinder aus der Gemeinde Mucheln in der Feuerwehr Selent ausgebildet werden. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Selent wird begrüßt.

Vorgeschlagen wird eine Spende im Zusammenhang mit der Anschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges i.H.v. 1,- €/Bürger und diesen Betrag dann auf Euro 600,-- aufzurunden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

#### **6. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Steuerung des Wasserwerks Mucheln**

Bgm. F. Reese informiert, dass die bestehende Steuerung über 20 Jahre alt ist. Die Ersatzteilverfügbarkeit ist nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben. Es wurden mehrere Firmen zwecks Angebotseinreichung im Zusammenhang mit der Steuerung des Wasserwerks Mucheln kontaktiert.

Angebote abgegeben wurden von der Firma Fieron Automation GmbH und der Firma Actemium Cegelec Mitte GmbH.

Das vorliegende Angebot der Fa. Fieron besteht aus den Positionen:

1. Modernisierung des Steuerungssystems (inkl. An-/Abreise, Übernachtungen etc.)
2. Modernisierung Antriebstechnik Reinwasserpumpen
3. Implementierung Datenerfassung / Aufzeichnung
4. Implementierung eines SMS-FW-Systems
5. Übernahme der alten CAE-Dokumentation; Neufassung /Überarbeitung Schaltplan
6. Sonstige Dienstleistungen nach Aufwand

Die Positionen 1. und 5. kosten bei Fa. Fieron T€ 49,9 brutto und bei Fa. Actemium T€ 58,8 brutto. Für eine Internetverbindung mit fester IP würden derzeit 15 Euro p.m. anfallen.

Die Position 3 soll nicht zwingend sein, da es keine entsprechende Erfassungspflicht gibt. Die wenigen Werte, die man erfassen möchte, kann man auch manuell erfassen. Pos. 3 könnte auch später nachgerüstet werden.

Die Fa. Fieron hat die bisherige Steuerung auch schon vorher betreut, Fa. Actemium müsste sich einarbeiten.

Abstimmung über Auftragsumfang: Umfang der vorstehend genannten Positionen 1, 2, 4 und 5. Pos. 4, sofern eine entsprechende Weiterleitung per Email (Störungen etc.) nicht möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Abstimmung, ob die Fa. Fieron den Auftrag erhalten soll.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsarbeiten für das Sanierungs- und Quartierskonzept der Gemeinde Mucheln**

Bgm. F. Reese informiert über relevante Eckdaten:

- KfW-Zuschuss i.H.v. T€ 47,8 wurde genehmigt (75% der angesetzten Konzepterstellungskosten i.H.v T€ 63,8)
- Zuschusszusage i.H.v. T€ 9,6 der Investitionsbank SH (15% der angesetzten Konzepterstellungskosten) hat man mangels Förderbudgets nicht erhalten.
- Die zeitliche Frist, bis zu der die Wärmepläne erstellt werden sollen, ist nach Größe der Gemeindegebiete gestaffelt: Für Gemeindegebiete ab 100.000 Einwohnern muss bis zum 30. Juni 2026 ein Wärmeplan erstellt werden; für Gemeindegebiete mit weniger Einwohnern ist dafür Zeit bis zum 30. Juni 2028. Die Länder können für Gebiete mit weniger als 10.000 Einwohnern ein vereinfachtes Verfahren vorsehen.
- Die programmgemäße Verwendung der KfW-Mittel ist nach Abschluß des Projektes, innerhalb von 18 Monaten nach dem KfW-Zuschussschreiben nachzuweisen. (lt. mündlicher Aussage der KfW ist u.U. eine Verlängerung möglich).

Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:

- Abwägung Kosten für Gemeinde bei Einzelvergabe der Planungsarbeiten für Sanierungs- und Quartierskonzept / Einbindung, Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
- Einbindung des Kreises (Frau Arp als Klimaschutzmanagerin des Kreises Plön; zusätzliche Informationen aus Ausschusssitzungen des Kreises Plön (z.B. Wirtschaftsausschusssitzung am 31.1.2024).
- Einbindung der Investitionsbank SH

Insgesamt wird der Vorschlag, die Entscheidung hinsichtlich der Vergabe der Planungsarbeiten für das Sanierungs- und Quartierskonzept zu vertagen bis weitere Informationen vorliegen, zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die gemeindeeigenen Kriterien im Standortrahmenplan für Freiflächen Photovoltaikanlagen: Stellungnahmen der Kreis- und Landesplanung**

Aufgrund des § 22 GO waren Bgm. Florian Reese, Dr. Wolfgang Junge, Marianne Stoltenberg und Christian Timm von der Beratung und Beschlußfassung ausgeschlossen, d.h. während der Beratung und Beschlussfassung waren sie nicht im Sitzungsraum anwesend. Den Vorsitz hatte Bgm. F. Reese vor Verlassen des Raumes an den 1. stellv. Bgm. Hans-Jürgen Schwark übergeben.

Die Gemeindevertreter hatten zusammen mit der Einladung zur GV-Sitzung vorab die Stellungnahmen des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport vom 8.8.2023 sowie der Kreisverwaltung Plön vom 10.7.2023 erhalten.

H.-J. Schwark führte aus, dass Ministerium und Kreis eine entsprechende Kriteriendarstellung bezüglich der Herleitung der geeigneten PVA-Freiflächen empfehlen. H.-J. Schwark zeigte über den Beamer die von Frau Berges erstellte Bewertungsmatrix. Die Kriterien basieren auf dem Solarerlass SH und auf Gemeindekriterien (z.B. 200 Meter Siedlungsabstand, 50 Meter Abstand zu Einzelhäusern, Bodenqualität etc.).

GV Hannes Junge weist darauf hin, dass die beiden Flächen (Jandrey, Hasselburg), die von der Gemeindevertretung als geeignete/gute Flächen für Photovoltaikanlagen gesehen werden, zusammen ca. 35 Hektar groß sind. Unter Berücksichtigung der Obergrenze für PV-Freiflächenanlagen i.H.v. 5% der Gemeindefläche (ca. 70 Hektar), verbleiben noch weitere Flächen für weitere zukünftige PVA-Vorhaben.

Eine Einspeisegenehmigung von SH-Netz in eine 110 KV-Leitung liegt vor.

Neben der regenerativen Energiegewinnung ist auch der zukünftig zu erwartende positive Aspekt von zusätzlichem Gewerbesteueraufkommen zu erwähnen.

Es wird darüber abgestimmt, ob die dargestellten Kriterien der Bewertungsmatrix Bestandteil des Standortrahmenplans für Freiflächen Photovoltaikanlagen sein sollen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

## **9. Beratung und Beschlussfassung über das Ortsentwicklungskonzept (OEK) der Gemeinde Mucheln**

Bgm. Florian Reese berichtet, dass das OEK final fertiggestellt ist und dieses den GV-Mitgliedern vorliegt. Die angesprochenen gewünschten Modifizierungen wurden ent-

sprechend berücksichtigt. Anfang 2024 soll das finale OEK den Bürgern präsentiert werden.

Die GV stimmt über die finale Fassung des OEK ab.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

## **10. Bericht des Kämmers Amt Selent/Schlesen**

Hr. Forberger berichtet, dass das Ergebnis in 2022 eine Zuführung zu der allgemeinen Rücklage i.H.v. ca. T€ 85 ermöglichen wird. Positive Abweichungen im Vergleich zu den Haushaltsansätzen ergaben sich insbesondere bezüglich der Positionen Finanzierungsanteil Standortgemeinde Kita Feldmäuse (+ T€ 61,8), Gewerbesteuer (+ T€ 25,9), Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ T€ 16,9) und den Schlüsselzuweisungen nach FAG (+ T€ 20,9).

Negative Abweichungen im Vergleich zu den Haushaltsansätzen ergaben sich insbesondere bezüglich der Positionen Gymnasium Schulkostenbeiträge (- T€ 10,5), Kreis- und Amtsumlage (- T€ 9) sowie DGH Baumaßnahmen (- T€ 22,6).

Bezüglich der Haushaltsrechnung 2023 wird weiterhin gebucht. Insgesamt ist mit einem klar niedrigeren Ergebnis zu rechnen.

## **11. Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Angesprochen Punkte waren:

- Defibrillatoren wurden bestellt
- Schneeräumdienst
- Reinigungstag am 25.11.2023 (u.a. wurden die Hydranten durch die Feuerwehr gespült)
- GAK: GV Anna-Lena Meyer-Band ist im Vorstand der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V.. Projekte bis T€ 20 können gefördert werden. Auch Vereine werden gefördert.
- Senioren-Weihnachtsfeier: gute Resonanz
- 2 Sitzbänke: eine am Spielplatz Mucheln und eine bei der Sandkuhle Sellin

## **12. Verschiedenes:**

Keine weiteren Gesprächspunkte in diesem TOP.

Die anwesenden Bürger verlassen nach TOP 12 den Sitzungsraum.